



GANZ SCHÖN SPORTLICH

Aktivurlaubern wird es auf den Kanaren sicher nicht langweilig. Insbesondere Fuerteventura (im Bild die Halbinsel Jandía) wartet mit traumhaften Bedingungen für Surfer und Kiter auf, und auch Strandwanderer kommen voll auf ihre Kosten. Genügend Platz, um einander nicht in die Quere zu geraten, ist zum Glück ebenfalls vorhanden.





EUROPAS COPACABANA

Das waren noch Zeiten, als man hier einsam am Strand laufen konnte, kein Hochhaus weit und breit, und in den Wellen draußen im Meer schaukelte allenfalls mal eine Karavelle – ein Dreimaster mit 26 Mann Besatzung und einem reparaturbedürftigen Ruder! Kolumbus soll ja ziemlich schnell das Weite gesucht haben, um eine Neue Welt zu entdecken. So weit müssen Sie gar nicht reisen, um an Europas Copacabana, der Playa de las Canteras von Las Palmas, anzulanden.



Restaurants mit Flair

AUSSERGEWÖHNLICHE EINKEHRADRESSEN

In Sachen Gastronomie wird abseits der Ferienorte nichts Weltbewegendes geboten. Dennoch wäre es schade, den ganzen Urlaub ausschließlich am Hotelbuffet zu verbringen. Unsere favorisierten Einkehradressen zeichnen sich durch eine tolle Lage oder ein uriges Ambiente aus. Erfreulicherweise ist die Stippvisite in den meisten gar nicht so teuer.



4



1 El Amanecer, Lanzarote

Das klassische Fischlokal kann sich über mangelnden Zulauf nicht beklagen, der Laden läuft von selbst und ist meist brechend voll. So wird man einen der (Plastik-)Tische auf der zum Meer hinausgehenden Terrasse nur mit viel Glück ergattern können. Geboten werden frischer Fisch, Meeresfrüchte und ein flotter Service, und das alles zu vernünftigen Preisen. Für den großen Hunger empfiehlt sich die gemischte Fischplatte (Parrillada mixta), die zwei Personen satt macht.

Arrieta, Calle La Garita 7, Tel. 928 83 54 84, Fr.–Mi. 10.00–20.00 Uhr

2 La Marinera, Gran Canaria

Die gastronomische Vielfalt in der Hauptstadt ist riesig! Im Quartier Santa Catalina empfiehlt sich das Fischlokal La Marinera, durch dessen Panoramafenster man den Strand von Las Canteras und die Skyline der Metropole voll im Blick hat. Mit Platz für rund 400 Gäste ist es zugleich eines der größten Restaurants. Zu den Hausspezialitäten gehören die schwarze Paella und die in Salzkruste gebackene Dorade. Das Meiste aus dem Meer wird nach Gewicht berechnet.

Las Palmas, Paseo de La Canteras (La Puntilla), Tel. 928 46 88 02, www.restaurantelamarinera.laspalmas.com, tgl. 12.00 bis 24.00 Uhr

3 Jardín Canario, Gran Canaria

Ein toller Platz, um von etwas höherer Warte aus den Spaziergang durch den Botanischen Garten nochmals Revue passieren zu lassen! Das Ambiente ist nicht überbordend, die Preise liegen leicht über dem Durchschnitt, und das Personal muss gelegentlich noch etwas üben. Doch der Blick von einem Fensterplatz auf den Jardín Canario entschädigt für fast alles – den sollte man vorher allerdings reservieren.

Carretera del Centro Km 7, Tafira Baja, Tel. 928 35 52 45, www.restaurantejardincanario.com, tgl. 10.00 bis 18.00 Uhr

4 Casa de la Naturaleza, Fuerteventura

Dem adrett in die Natur gebauten Natursteinhäuschen merkt man nicht an, dass es ziemlich neu ist und erst seit 2015 Gäste empfängt. Wie auch der hübsche Garten und die kleine Ausstellung trägt es die Handschrift des deutschen Fotografen Reiner Loos, der in Betancuria die sehr erfolgreiche Casa Santa Maria betreibt. Eine Einkehr in der Casa de la Naturaleza lässt sich ausgezeichnet mit

einer kurzen Wanderung in den Barranco de la Peña, Fuerteventuras spektakulärste Schlucht, verbinden, in der sich mutterseelenallein eine kleine Kapelle an den Fels schmiegt. Der Einstieg liegt 100 m unterhalb des Lokals.

Vega de Río Palmas, Camino San Juan Torcaz s/n, Tel. 629 26 82 28, www.casanaturaleza.net, Di.–So. 10.00–17.00 Uhr